

1.) Rückblick auf die Dornbirner Messe

Einherzliches Dankeschön an alle, die uns so tatkräftig unterstützt haben auf der Dornbirner Messe. Es war eine arbeitsreiche aber schöne Zeit. Es wurden viele interessante Verbindungen und Ideen ausgetauscht, viele Kontakte geknüpft und jeder von uns hat viel mitgenommen. Es war dies sicher nicht das letzte mal, daß wir so eine schöne Ausstellung auf die Füße gestellt haben..

Ganz besonders gefreut hat es uns, daß sowohl Besucher als auch Aussteller zufrieden waren. Anfangs hat es uns vielleicht ein wenig geärgert, daß wir doch recht abseits gelegen waren – wenn man aber bedenkt – welche Massen sich durch die unteren Hallen bewegten, so sind wir im nachhinein froh, daß wir keine Durchzugshalle waren, sondern immer Zeit hatten für unsere Besucher und auch genügend Luft vorhanden war, uns interessierten Besuchern voll und ganz zu widmen.

Deshalb nochmals ein herzliches Dankeschön all unseren Mitausstellern:

Namentlich von der Dornbirner Messe angeführte Aussteller waren:

HERALDIKSTUDIO, Erika Watzenegger <http://www.heraldik-atelier.at/>

IGAL - Interessengemeinschaft Ahnenforscher Ländle www.igal.at

Stadtarchiv Dornbirn stadtarchiv@dornbirn.at

Genealogieforschungsstelle der Mormonen Dornbirn

BLF (Bayerischer Landesverein für Familienforschung), Bezirksgruppe Schwaben

Arbeitskreis Familienkunde württembergisches Allgäu

Geschichtsverein Bludenz

Region Bregenzerwald

Freundeskreis Ahnenforschung & Familienchronik Triesenberg

Verein für Ahnenforschung, Kultur und Brauchtum, Mauren

Auch dieses Mal beschenkten uns unsere Liechtesteiner Freunde wieder mit einem ganz besonderen Geschenk: dem Eschner Familienbuch sowie der neuesten Auflage der Liechtensteiner Namensbücher. Vielen herzlichen Dank an Anton Sprenger.

Auch ein deutscher Gast bescherte uns ein Buchgeschenk: die Fugger

In diesem Zusammenhang möchten wir euch animieren, doch einmal unsere Bibliothek anzusehen, ob sich darin nicht das eine oder andere Stück befindet, das für euch interessant wäre, um es auszuborgen.

2.) INDEXING

Wer auf der Messe war, konnte ein interessantes Projekt der Mormonen kennenlernen: INDEXING
In diesem Projekt können historische und genealogische Daten ONLINE im Original gelesen und in eine Excel-datei eingetragen werden. Diese Daten werden 3-fach geprüft und am Ende dann ONLINE freigegeben; d.h. es können dann sowohl die Original Dokumente als auch die Übersetzung dazu im Internet abgerufen und erforscht werden.

Wer mehr Übung erhalten möchte, im Schriften lesen und sich dabei ständig trainieren will, kann sich an diesem Projekt beteiligen. Jede Hilfe ist willkommen und kommt uns am Ende allen zugute. Es werden dabei immer nur 3-4 Seiten einer Dokumentation (Kirchenbücher, Volkszählungen, Schiffslisten, etc.) auf den PC heruntergeladen, übersetzt und in eine Excel-Datei übertragen. Diese

Übersetzungen werden dann wieder retourneschickt. Da es immer nur 3-4 Seiten sind, ist man sehr flexibel mit dem investierten Zeitaufwand und wird nicht überfordert.

Wer mehr darüber wissen möchte, kann sich bei unserer Schriftführerin Simmerle Ursula melden oder in der GFS Dornbirn vorbeischaun. Dort kann er sich das Projekt anschauen und sich näher darüber informieren. Es ist dies wirklich eine gute Gelegenheit, Training im Schriftenlesen zu erhalten!

3.) Eine Meldung der Dornbirner Geschichtswerkstätte

Wir haben inzwischen die gesamten **Ulmerfamilienblätter** (1576 bis ~ 1910) ins Netz gestellt (<http://www.dornbirner-geschichtswerkstatt.com/>).

Sie umfassen nach unserem Ermessen so ziemlich alle Daten, die recherchierbar waren. Es sind dies: Geburtsdaten, Heiratsdaten, Sterbedatum oft mit Uhrzeit und Todesursache. Zusätzlich findet man Hinweise auf Dokumentenmaterial, das wiederum samt Transkriptionen auf einer CD-ROM erhältlich ist. Diese Liste steht jedermann frei zur Verfügung. Viel Vergnügen auf der Suche nach Anknüpfungspunkten

4.) Zugang zum Mitgliederbereich der HOMEPAGE

In letzter Zeit kommen immer wieder Anfragen bezüglich dem Zugang zum Mitgliedsbereich unserer Homepage. Es besteht immer dasselbe Problem: die "Groß- und Kleinschreibung" wird nicht beachtet. Beim Passwort dürfen auch **k e i n e** Umlaute wie ü ä ö sondern verwendet werden, sondern es muss **ue ae oe** geschrieben werden!

Also z. B.:

Benutzername: ursula.simmerle@igal.at → deine Email-Adresse
Passwort: **K**lagenfurt → der erste Buchstabe wird großgeschrieben.

Auch funktioniert der Zugang nur, wenn der aktuelle Beitrag bezahlt wurde. – d.h. wenn er auf dem IGAL-Konto sichtbar ist – nicht wenn du ihn einbezahlt hast. Bitte gib unserem Kassier aber 1 – 2 Wochen Zeit, damit er die Auszüge kontrollieren kann. Er schaut nicht jeden Tag unser Vereinskonto an. Wenn er jedoch deine Einzahlung sieht, wird er dich sofort freischalten. Ab sofort besteht auch wieder die Möglichkeit, den Beitrag auf einem Hock an ein Vorstandsmitglied zu bezahlen.

Sollte es wieder erwarten nach längerer Zeit doch nicht funktionieren, wende dich bitte an den Kassier oder ein anderes Vorstandsmitglied. Wir werden uns dann bemühen, dein Anliegen so schnell wie möglich zu erledigen.

Nochmals unsere

NEUE BANKVERBINDUNG:

IGAL Interessengemeinschaft-Ahnenforscher-Ländle, Postfach 185, A-6890 Lustenau

Kontonummer: **0001-037787**

Bankleitzahl: 20602

Dornbirner Sparkasse Bank AG

IBAN: AT732060200001037787

BIC: DOSPAT2D

5. Interessante Informationen

* *Amerikareise Zmerzilkar*

Kurt und Theresia Zmerzilkar waren auf einer genealogischen Reise in den USA. Wir freuen uns darauf, bald von ihnen einen Reisebericht zu erhalten, was sie dabei erfahren und erlebt haben.

* *Fotos Dornbirner Messe*

Wer hat Fotos gemacht auf der Dornbirner Messe? Wir würden sie gerne sammeln in digitaler Form und bitten euch, sie auf dem nächsten Hock oder gelegentlich in der Forschungsstelle in Dornbirn vorbeizubringen.

* *VHS-Kurs Bludenz*

Die VHS-Bludenz sucht jemanden, der Kurse für Ahnenforschung geben möchte im Herbst. Sie bezahlen Eur 27,00/50 min. Wer Interesse hat, bitte umgehend melden. Vielleicht hat auch jemand Unterlagen oder schon einmal so etwas gemacht, damit er sie dem Verein zur Verfügung stellen kann.

* *Anfrage von Herbert Heuß*

Kann jemand helfen?

Infos bitte an Claudia Marzari [mailto:claudia.marzari@t-online.de]

Sowie herbert.heuss@igal.at

.....

Von: Claudia Marzari [mailto:claudia.marzari@t-online.de]

Gesendet: Donnerstag, 23. April 2009 18:15

An: Heuss, Herbert

Betreff: Bludenz

in einer Leutkircher Inventur von 1847 wird erwähnt, dass ein Alois Egle in **Berstans** (?) im k. k. Landgericht Bludenz ist.

Wie kann der Ort richtig heißen?

=====

ACHTUNG Wichtig:

Wir möchten gerne ein Redaktionsteam zusammenstellen, das sich um die Kontaktpflege zu den Medien kümmert. Darstellung des Vereins nach außen, Sammlung von Presseberichten, Mitteilung an Medien, etc. Wer hat Lust, dabei mitzuwirken?

=====

Nächster IGAL – Hock:

Mi, 13. Mai 2009 um 19:30 Uhr im Cafe Regina